



Stadt Köln

# Der Verkehrsversuch als agiles Projekt

Fragen und Hypothesen

# Vorstellungsrunde



- Name, Organisation und wie sind Sie angereist?
- Was muss am Ende der Runde passiert sein, damit Sie sagen: „die Zeit hätten ich nicht besser nutzen können!“

# Verkehrsversuche als Impulsgeber

Zeitlich befristetes Instrument zur Untersuchung und Erprobung von Maßnahmen im Straßenraum

- Ideen und Lösungsansätze testen
- Basis für weitere Planung schaffen um langfristige Maßnahmen umsetzen
- Konfliktfelder sichtbar und alternative Ideen für die Öffentlichkeit vor Ort erlebbar machen



Bild von pch.vector auf Freepik

# Formelle Grundlage

## Auszug Straßenverkehrsordnung

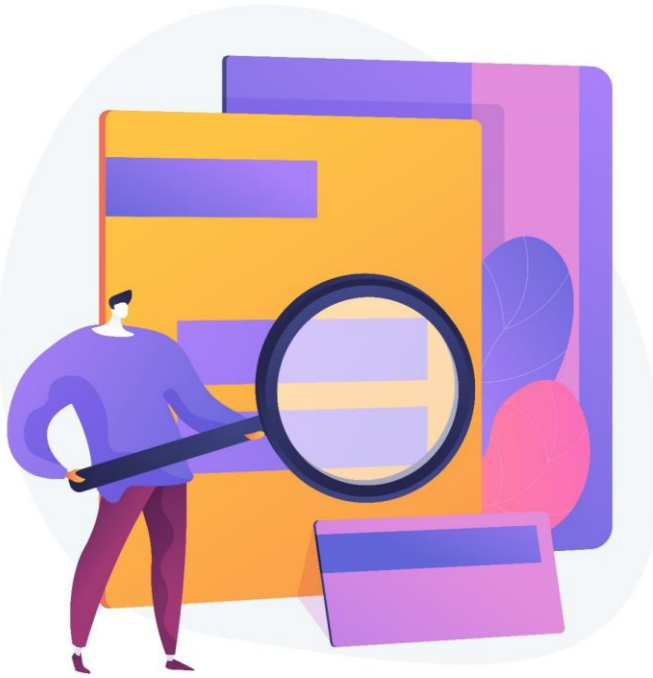


Bild von vectorjuice auf Freepik

„Die Straßenverkehrsbehörden können die Benutzung bestimmter Straßen oder Straßenstrecken aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs beschränken oder verbieten und den Verkehr umleiten. Das gleiche Recht haben sie [...] zur Erforschung des Unfallgeschehens, des Verkehrsverhaltens, der Verkehrsabläufe sowie zur Erprobung geplanter verkehrssichernder oder verkehrsregelnder Maßnahmen.“ (StVO § 45, Abs. 1).

# Erfolgsfaktoren

1. **Versuchszeitraum** ausreichend, um die Wirkungen der Maßnahmen prüfen zu können
2. Breite **Kommunikation** und Öffentlichkeitsarbeit
3. Einbindung und **Beteiligung** von Betroffenen (Anwohner\*innen, Gewerbetreibenden, anderen Nutzer\*innen)
4. Verlässliche **Auseinandersetzung** mit Einwänden und Widerständen und Sorgen
5. Schnelle **Anpassung** an Veränderungen und Bedarfe



Bild von pch.vector auf Freepik

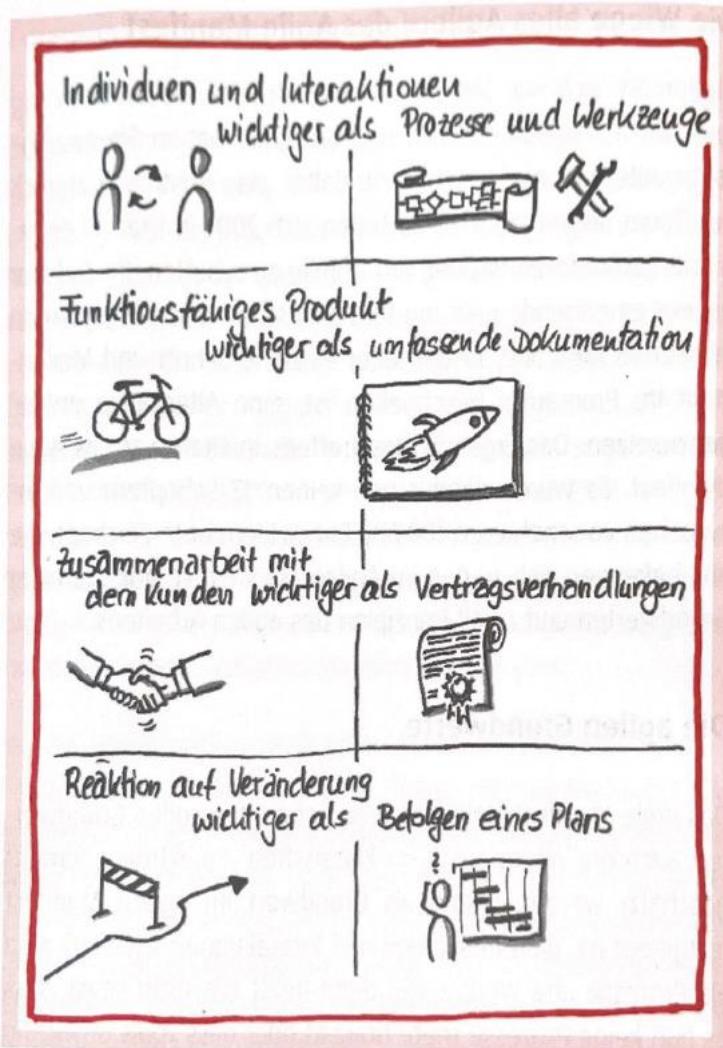


# Agile Werte & Prinzipien



# Das agile Manifest

# Agile Grundwerte



Quelle: „So geht Agilität“ Susanne Nickel / Gunhard Keil 2020 S. 10ff.

## 1. Individuen und Interaktionen sind wichtiger als Prozesse und Werkzeuge

- Prozesse und Werkzeuge helfen Standards einzuhalten und Wissen zu verankern
- Gemeinsame Auseinandersetzung fördert Innovation
- Wenn es Ziel ist Neues zu schaffen steht die Qualität des Dialoges im Vordergrund

## 2. Ein funktionsfähiges Produkt ist wichtiger als die umfassende Dokumentation

- Statt Energie in Dokumentationen lieber in Abstimmungen
- Die Dokumentation dient ausschließlich der Nachvollziehbarkeit

## 3. Zusammenarbeit mit dem Kunden ist wichtiger als Vertragsverhandlungen

- Zukünftige Anwender\*innen/ Nutzer\*innen und Entwickler\*innen arbeiten laufend in kurzen Iterationsschleifen zusammen
- Es benötigt eine formelle Grundlage -die enge Abstimmung mit den Kund\*innen steht im Vordergrund

## 4. Reaktion auf Veränderung ist wichtiger als das Verfolgen eines Plans

- Wenn während der Entwicklung klar wird, dass andere Funktionen gebraucht werden – sind Anpassungen wichtiger als die Einhaltung des Planes

# Möglichkeiten und Herausforderungen

## Möglichkeiten von agilen Verkehrsversuchen

- Schnellere Anpassung an Veränderungen
- Akzeptanzsteigerung bei den Betroffenen
- Bessere Lösungen durch Beteiligung von Betroffenen



Bild von pch.vector auf Freepik

## Herausforderungen bei agilen Verkehrsversuchen

- Bürokratische Hürden
- Enge Ressourcen (Personal und Budget)
- Fehlende Erfahrungen im (agilen) Projektmanagement



# Hypothesen

# Diskussionsergebnisse zur ersten These

**„Verkehrsversuche führen zu besseren, effizienteren und bürgerfreundlicheren Lösungen, die besser auf die Bedürfnisse der Gemeinschaft zugeschnitten sind.“**

- Sind die Ergebnisse verbindlich?
- Wer definiert "gute" Ergebnisse?
- Es braucht die Perspektive der Verstetigung (der Maßnahmen).
- Gegenthese: Verkehrsversuche führen zu temporären Lösungen - nicht zu einer dauerhaften Einführung
- aktuell: politisches Gremium, keine Verlagerung der Entscheidungskompetenz

# Diskussionsergebnisse zur zweiten These

**„Verkehrsversuche dienen nur dazu rechtliche Vorgaben auszuhebeln.“**

- Verkehrsversuche dienen dazu Möglichkeiten auszuprobieren.
- Verkehrsversuche geben uns die Möglichkeit rechtliche Vorgaben auszuhebeln.
- Stimmt! Möglichkeit für "Verkehrsaktivist\*innen" aktiv zu werden.

# Diskussionsergebnisse zur ersten These

**„Ausschlaggebend für den Erfolg von Verkehrsversuchen sind schnelle Anpassungen. Schnell bedeutet in Verwaltungsrealität 3-6 Monate – dann können wir es ja auch gleich lassen.“**

- Erfahrung: Auch die Bürger\*innen brauchen Zeit sich an Verkehrsversuche anzupassen (Beispiel: Kiez Berlin).
- Braucht es repräsentative Ergebnisse?
- Man kann den Versuch so lange verstetigen bis man es endgültig umsetzen kann.

**Wie können wir erfolgreich  
agile Praktiken in der  
Verkehrsplanung nutzen?**



# Wie können wir erfolgreich agile Praktiken in der Verkehrsplanung nutzen?

**Erfahrung:** Es gab aktive Forderungen nach Transparenz. Betroffene wurden zu Beteiligten gemacht. Es wurde ein Maßnahmenkatalog entwickelt, der dem Bundesverkehrsministerium vorgelegt wurde.

**Learning:** Die Vertreter\*innen der Betroffenen an einen Tisch holen.

**Erfahrung:** Workshop zum Kiez in Berlin: Erster Schritt um allen Beteiligten zu zeigen, dass Verkehr anders geregelt werden kann.

VDI wendet Wertanalysen an

**Erfahrung:** Auch Bürger\*innen sind skeptisch gegenüber innovativen und agilen Prozessen.

Wenn ich mit den Betroffenen unterhalte, kann ich ein Optimum erreichen.

Die Verwaltung darf sich nicht als Expertin verstehen. Es dürfen "Vorschläge" gemacht werden, die angepasst werden können.

iterative Verfahren wenn möglich

**Selbstwirksamkeit stärken**

Beteiligung nicht "um jeden Preis"

aber: reine Selbstrekrutierung reicht aktuell noch nicht an

## Diskussionsnotizen

